OESTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT

FÜR

PRACTISCHE HEILKUNDE.

HERAUSGEGEBEN VOM

DOCTOREN-COLLEGIUM DER MEDICINISCHEN FACULTÆT IN WIEN.

REDIGIRT VON

JOSEPH JOHANN KNOLZ,

der Heilkunde Doctor, k. k. n. österr. wirklicher Regierungsrath; emerit. o. ö. Professor an der Wiener Universität, Sanitäts-Referent und Protomedicus, Ritter des Luxemburg-Ordens der Eichenkrone; Besitzer der literarischen Verdienst-Medaille des Vereines grossherz. badischer Aerzte zur Förderung der Staatsarzneikunde; der medicinischen Facultät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien; der physikalisch medicinischen Gesellschaft zu Erlangen; der naturforschenden Gesellschaft zu Halle; der medicinischen Gesellschaften zu Leipzig und Bonn ordentliches; der Hufelandischen medicinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin; des königlichen Vereins der Heilkunde in Preussen; der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden; der Gesellschaft der Aerzte zu Hamburg und der königlichen Gesellschaft in Pest correspondirendes; des Vereins grossherzoglich badischer Medicinalbeamter zur Förderung der Staatsarzneikunde; der kaiserlich russischen medicinisch-chirurgischen Akademie und der Gesellschaft russischer Aerzte in Petersburg; des Athenäums in Venedig Ehrenmitglied; Mitherausgeber der deutschen Zeitschrift für Staatsarzneikunde in Deutschland und Oesterreich; emerit. Decan des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät; Ehrenbürger der k. k. Reichshauptstadt Wien und Hauptredacteur der österreichischen Zeitschrift für practische Heilkunde etc. etc.

UND

GEORG PREYSS,

Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und der Augenheilkunde; Ritter des kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens; der medicinischen Facultät in Wien, so wie deren Kunstgutachtens-Commission Mitglied; Secretär des leitenden Ausschusses für wissenschaftliche Thätigkeit im Doctoren-Collegium; Superintendent der Sabizischen Facultäts-Stipendium-Stiftung; emerit. k. k. Ober- und Chefarzt des Wiener Garnisons-Artillerie-Districts; der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der Hufelandischen medicinisch-chirurgischen Gesellschaft in Berlin, der practischen Gartenbaugesellschaft in Frauendorf; der medicinischen Gesellschaften in Leipzig und Lyon, des ärztlichen Vereines zu München, der kaiserlich russischen Landwirthschafts-Gesellschaft für Südrussland in Odessa, des Vereines grossherzoglich badischer Medicinalbeamter zur Förderung der Staatsarzneikunde in Offenburg ordentliches und correspondirendes Mitglied; kaiserl. russisch. Collegien-Assessor etc. etc.



II. JAHRGANG.



WIEN 1856.

DRUCK VON L. C. ZAMARSKI, UNIVERSITÆTS-BUCHDRUCKEREI,

VORMALS J. P. SOLLINGER.



Namenregister.

Sachregister.

I. Originalabhandlungen aus sämmtlichen Zweigen der Heilkunde.

II. Practische Beiträge aus dem Gebiete der gerichtlichen Medicin und Sanitätspolizei.

III. Facultätsangelegenheiten.

IV. Analekten und Besprechung neuer medicinischer Werke.

A) Analekten.

1. Aus dem Gebiete der practischen Medicin.

2. Aus dem Gebiete der practischen Chirurgie.

3. Aus dem Gebiete der Pharmacologie.

4. Aus dem Gebiete der Augenheilkunde.

5. Aus dem Gebiete der Geburtshilfe.

6. Aus dem Gebiete der Pädiatrik.

7. Aus dem Gebiete der Psychiatrie.

8. Aus dem Gebiete der Physiologie.

9. Aus dem Gebiete der Toxicologie.

10. Aus dem Gebiete der Syphilidologie.

11. Aus dem Gebiete der Staatsarzneikunde.

12. Aus dem Gebiete der Zahnheilkunde.

13. Aus dem Gebiete der Otiatrie.

14. Aus dem Gebiete der Pharmacie.

B) Besprechung neuer medicinischer Bücher.

V. Personalien, Miscellen.
